

Sieg für Frankreich - deutsche Spring-Equipe Vierte in Italien

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 29. April 2023 um 13:05

Gorla Minore/ Italien. Eine deutsche Equipe belegte im Preis der Nationen der vom Europa-Verband initiierten Serie auf Drei-Sterne-Niveau in Gorla Minore den vierten Rang. Der Sieg ging an eine französische Spring-Reiter-Mannschaft.

Einen vierten Platz mit insgesamt neun Strafpunkten belegte die deutsche Springreiter-Equipe in der Besetzung Michael Jung (Horb) auf Fischerchelsea (0 und 0 Fehlerpunkte), Marcel Maeschall (Altheim) auf Coolio (4 Streichresultat und 0), Sven Schlüsselburg (Ilfeld) auf Bud Spencer (1 und 4/ Streichresultat) und Pia Reich (Bad Bellingen) auf PB Chaconie (4 und 4). Der erste Platz in Gorla Minore nördlich von Mailand ging an die fehlerlose französische Mannschaft, dahinter folgten Portugal (4 Strafpunkte) und Belgien (8). Hinter der deutschen Auswahl reihten sich ein Bulgarien (9/ schwächere Zeit gegenüber Deutschland), Italien (12), die Türkei (16), die Ukraine (16) und Griechenland (20).

Bester Deutscher war der dreimalige Vielseitigkeits-Olympiasieger Michael Jung (40) mit zwei fehlerlosen Durchgängen, der Reitmeister ritt zum zweiten Mal für Deutschland einen Preis der Nationen im Springen. Marschall (32) hatte seinen fünften Einsatz, zum siebten mal nominiert wurde Schlüsselburg (41) und zum dritten mal Pia Reich (30), die Schülerin von Hansi Dreher (Eimeldingen), die seit fünf Jahren im Schweizer Reitstall von Paul Bücheler arbeitet. Als Preisgeld erhielt die deutsche Mannschaft mit Equipechef Marcus Döring 7.150 Euro, die Franzosen kassierten 20.800 €, an Portugal gingen 13.000 und an die Belgier 10.400 €.